

Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

Mai 2025

Chomer Chilefänschter



Der Frühling ist da – geniessen wir seine Pracht!



«Er gesellte sich zu ihnen und begleitete sie.»

Letzten Monat haben wir Christinnen und Christen am Ostersonntag die Auferstehung von Jesus gefeiert. Ist Ostern nun abgehakt und der nächste Feiertag kann kommen? Weit gefehlt! Mag das Osterfest gefeiert und der Schoggihase gegessen sein, sind wir jetzt in diesen Maiwochen mitten in der Osterzeit.

Ostern ist somit nicht vorbei, sondern hat erst richtig angefangen. Denn in der Bibel wird überliefert, wie Jesus nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage da war und im Kreis seiner Jüngerschaft weiter gewirkt hat. Erst nach dieser Zeit ist Jesus an Auffahrt aus dieser Welt fort gegangen. Seine Jünger und Jüngerinnen waren danach ganz auf sich allein gestellt.

In dieser Osterzeit passierte es auch, dass zwei Jünger Jesu auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus waren. Eben hatten sie miterlebt, dass

ihr geliebter Freund und Lehrer am Kreuz hingerichtet worden ist. Sie waren niedergeschmettert, und entsprechend war auf dem Weg ihr Gesprächsbedarf gross. Und während sie hin und her diskutierten, geschah es, «dass Jesus selbst sich zu ihnen gesellte und sie begleitete.» (Lk 24,15)

Ich mag dieses Bild, wie die beiden Jünger unterwegs waren und wie dann irgendwo auf der Wegstrecke Jesus dazu kommt. Dabei spielte es gar keine Rolle, dass Jesus von den beiden Jüngern nicht erkannt worden ist. Es tut einfach gut, wenn jemand auf dem schweren Weg mitgeht und begleitet. Für mich wird durch diese Zeilen hindurch beinahe spürbar, wie sich die hängenden Köpfe der beiden Jünger langsam aufzurichten begannen.

Jesus mischte sich dann in das Gespräch ein und fragte die beiden, was

sie so umtreibt. Und darauf konnten sie ihm von Anfang an alles erzählen und ihm ihr Herz ausschütten. Wie Jesus die beiden Jünger begleitete und sie mit gutem Gespür darauf ansprach, was sie beschäftigt, finde ich sehr berührend.

Wäre das nicht gerade ein Vorhaben für diese Osterzeit, in welcher der Frühling uns so unwiderstehlich nach draussen lockt? Mit anderen auf den Weg gehen und unterwegs einander fragen: «Wie geht es dir? Was beschäftigt dich im Moment – im Guten wie im Schweren?» Und ich glaube, dass im Gehen und Erzählen Schweres leichter wird, Schönes beflügelt, Herzen und Augen aufgehen können. Auferstehung eben mitten in dieser Osterzeit - und darüber hinaus. Denn ich bin mir sicher: Ostern ist nicht abgehakt!

Mit österlichen Segenswünschen
Pfarrer Andreas Maurer

SENIOREN

Männertreff

Mittwoch, 21. Mai, 14.00 Uhr
Wir sind zu Gast am Seniorentreff und sehen gemeinsam einen Film.

Seniorentreff

Mittwoch, 21. Mai, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Ein unvergesslicher Filmnachmittag



Der letzte Filmnachmittag kam im Reformierten Seniorentreff sehr gut an. Die Mischung aus Lachen und Nachdenklichkeit, Tiefsinn und einfach Freude hat uns allen gut getan. Deshalb biete ich erneut einen Filmnachmittag an. Wir wollen uns gemeinsam diese Zeit nehmen, geniessen und die Eindrücke auf uns wirken lassen.

Und es soll uns Freude machen!

Lasst Euch überraschen, welchen Film wir sehen werden – kommt einfach dazu!
Das wunderbare Team wird uns wie immer kulinarisch verwöhnen!

Herzliche Einladung!
Pfarrer Michael Sohn, 041 780 65 71

Reformierter Frauenverein Cham

Freitag, 16. Mai, Abfahrt 13.30 Uhr
Gemeindehausplatz Cham

Frühlingsfahrt

Wir laden ein zu einer Carfahrt zum bekannten, oberhalb von Kriens gelegenen Wallfahrtsort Hergiswald. Es besteht die Möglichkeit, dort die Wallfahrtskirche zu besichtigen.

Anmeldung bis 5. Mai an:
Annemarie Wälchli 041 780 26 04,
079 404 08 44, ami.waelchli@greenmail.ch

Kontaktgruppe

Mittwoch, 28. Mai, 13.30 – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir treffen uns zum Handarbeiten und gemütlichen Beisammensein.
Kontakt: Mireille Saluz, 041 781 30 45

ERWACHSENE

Träumlikafi

Montag, 12. Mai
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Beim «käftele», plaudern, lachen, wollen wir einfach einmal im Monat Zeit haben füreinander.
Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Heeb



Bibel-Teilen

Donnerstag, 15. Mai
19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Gerne laden wir Sie einmal im Monat für eine Stunde zum Bibel-Teilen ein. Wir wollen zusammen mit Ihnen – anhand von Bibeltexten – ins Gespräch kommen.
Pfarrer Andreas Maurer



Männerstammtisch

Montag, 26. Mai, ab 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Alle Männer sind herzlich zum Stammtisch mit interessanten Gesprächen und etwas „Flüssigem“ eingeladen.
Pfarrer Michael Sohn, 041 780 65 71

SoNaMi-Treff

Sonntag, 25. Mai
14.00 – 17.00 Uhr
Langhuus Cham, Fabrikstrasse 9
In geselliger und gemütlicher Runde am Sonntagnachmittag zusammen Zeit bei Gesprächen, Spielen und Kaffee und Kuchen verbringen.
Annette Plath, Karin Pasamontes, Lisa Herms (Ref. Kirche, KISS, IG Langhuus)

LANGHUUS
KULTURFABRIK
CHAM

Lange Nacht der Kirchen 2025



Infos über die Angebote der teilnehmenden Kirchgemeinden finden Sie unter www.langenachtderkirchen.ch

Mittags-Tisch

Donnerstag, 1. Mai, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Dieses Mal gibt es ein Festmenue zum 10-jährigen Jubiläum.



Die reformierte und die katholische Kirche bieten zusammen mit der KISS Nachbarschaftshilfe Cham und FRW-Zug einen wöchentlichen Mittagstisch an.

Fr. 8.– pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck

Mittwoch, 7. Mai
9.30 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
«Josef»

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte loose, Basteln, Znüni und Austausch.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19
Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern

Mittwoch, 28. Mai, 9.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Spielabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 2. Mai, 17.30 – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Tolle Spiele und viel Spass, dazu gibt es Hot Dogs, Chips und Getränke.

Filmabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 9. Mai
17.30 – 19.30 Uhr (5 – 12 Jahre)
19.30 – 21.30 Uhr (ab 13 Jahren)

Infos und Anmeldung bei
Sozialdiakon Toni Timar 041 780 11 19

GITARRENKONZERT

Gitarrenkonzert mit Roland Mueller

Sonntag, 4. Mai 17.00 Uhr
Reformierte Kirche

Roland Mueller hat in vielen Ländern Europas und in Nordamerika konzertiert, er gab Meisterkurse an internationalen Musikhochschulen. Bekannt wurde er auch durch Radio- und Plattenaufnahmen.

Das Konzert wird eröffnet mit einem Werk von Girolamo Frescobaldi. Schwerpunkt des ersten Teils ist «Präludium, Fuge und Allegro» von J. S. Bach. Mit dem virtuoson Gran Solo op. 14 von Fernando Sor wird der erste Teil beschlossen. Der zweite Teil steht ganz im Zeichen von Gitarrenmusik des mexikanischen Komponisten Manuel Maria Ponce. Erklungen wird die Sonata mexicana, drei Volksweisen sowie zwei Sätze aus der Sonata romantica.

Eintritt frei. Die freiwillige Kollekte ist bestimmt für HEKS (Nothilfe Erdbeben in Südostasien). www.muellerguitar.ch



MÄRTBEIZLI

Begegnung am Chamer Dorfmarkt

Samstag, 17. Mai von 9.00 bis 11.30 Uhr

Das Mitarbeiterteam und Mitglieder der Bezirkskirchenpflege der reformierten Kirche Cham freuen sich auch dieses Jahr auf ihren Besuch an unserem Dorfbeizli am Chamer Markt.

Kontakte knüpfen und Gemeinschaft geniessen bei Kaffee, Kuchen, Schinkengipfeli und verschiedenen Getränken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Stefan Gubler, 041 78 65 70



VERANSTALTUNG CHAM DELTA

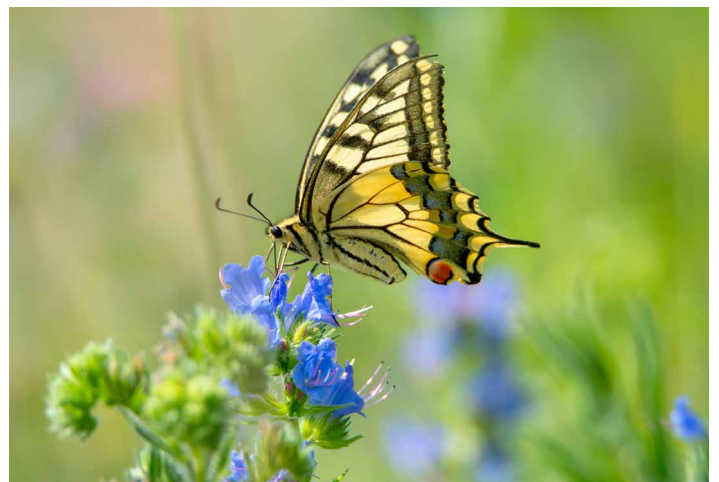
«Veränderung der Persönlichkeit – geht das?»

Donnerstag, 22. Mai, 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Wir gehen zusammen der Frage nach, ob sich der Mensch verändern kann. Immer wieder spüren wir den Wunsch, uns zu verändern, um ein glücklicheres Leben zu führen. Wie können wir erfolgreich den Weg der persönlichen und individuellen Veränderung beschreiten?

Nach einer Einführung durch Michael Sohn in neue wissenschaftliche Erkenntnisse und grundlegende Themen wollen wir in Gruppen diese Vorschläge und Ideen vertiefen. Positiven Erfahrungen helfen, diesen Weg der Veränderung zu beschreiten: Ja, es ist möglich!

Cham Delta lädt Sie herzlich ein!



Vater-Kind Tag – wer ist mit dabei?

Samstag, 24. Mai, von 8.30 bis ca. 15.00 Uhr
in und um den Ref. Kirchgemeindesaal

Auch dieses Jahr werden wir wieder einen tollen Tag erleben, an dem wir Raum und Zeit für Vater und Kind schaffen. Wir starten mit einem feinen gemeinsamen Frühstück in unserem Kirchgemeindesaal. Anschliessend bauen wir zusammen ein kleines Terrarium und können dann mit unserer Fantasie unsere eigene Miniaturwelt erschaffen, in der aus Pflanzen Wälder und aus kleinen Felsen riesige Berge werden. Lasst euch überraschen was sonst noch passiert!

Anmeldung bis 1. Mai an:
Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 076 302 99 42



ERWACHSENENBILDUNG

Wie kann internationale Verantwortung friedensfähig wahrgenommen werden?

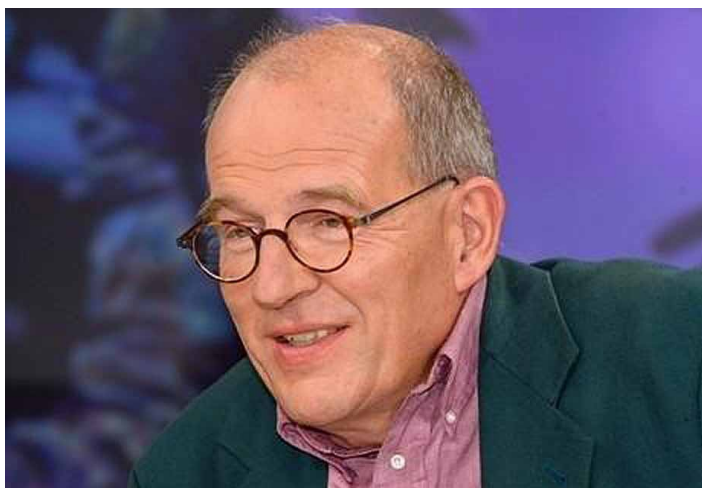
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Andreas Zumach

Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Heute, 80 Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges, wird in vielen Ländern hochgerüstet. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine wird als Begründung genutzt, um die Militärausgaben massiv auszuweiten. Die politisch Verantwortlichen betonen, dass die Politik der Aufrüstung alternativlos ist und dass Deutschland und andere europäische Länder «kriegstüchtig» werden müssen. Andreas Zumach widerspricht dieser Auffassung. Kriege und internationale Konflikte sind sein Lebensthema, und bis heute treibt ihn die Frage um, ob und wie Journalismus etwas zum Frieden beitragen kann. Geprägt haben ihn sein evangelisch engagiertes Elternhaus und ein USA Aufenthalt im Rahmen von «Aktion Sühnezeichen» Anfang der 70er Jahre.

Wie immer der heisse Krieg Russlands gegen die Ukraine zunächst einmal endet, bleibt die Frage: Ist die von allen europäischen Staaten – auch der Schweiz – geplante massive Aufrüstung und die (Wieder)-herstellung von «Kriegstüchtigkeit» die einzige mögliche Antwort auf die russische Aggression und die angeblich neue «Unordnung» in der Welt?

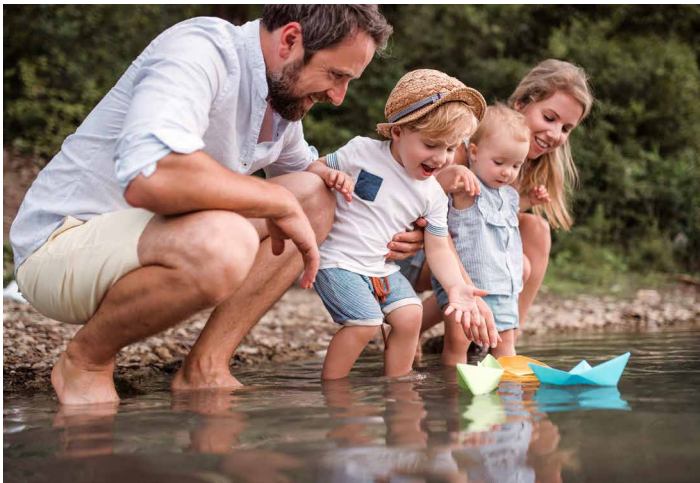
Oder ist der Aufbau einer gesamteuropäischen und zumindest weitgehend entmilitarisierten Sicherheits- und Friedensordnung unter Beteiligung Russlands weiterhin eine realpolitische Option, ebenso wie eine Kooperation zwischen den USA, China, der EU, Russland, Brasilien, Indien u.a. bei der Bewältigung von Klimakrisen, Hunger und anderen globalen Herausforderungen? Wie könnte die Friedensbewegung dazu beitragen?



Andreas Zumach, Journalist und Publizist, von 1988 bis 2020 Schweiz- und UN-Korrespondent für die Berliner Tageszeitung (taz) und andere Deutsche und Schweizer Medien mit Sitz am europäischen Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf, befasst sich als dezidierter Pazifist schwerpunktmässig mit Sicherheits- und Friedenspolitik, UNO, OSZE, Rüstungskontrolle und Menschenrechten.

Im Anschluss an den Vortrag sind Sie zur Diskussion mit Andreas Zumach herzlich eingeladen.
Christina Schmidt, BKP Cham, Annette Plath, Sozialdiakonin und Micheal Sohn, Pfarrer

Der Eintritt ist frei.
Kollekte für die Schweizerische Friedensbewegung.



Familienweekend 2025

Donnerstag 29. Mai bis Sonntag 1. Juni

Nachdem wir letztes Jahr mit unserem Familienwochenende einen so grossen Erfolg hatten, haben wir beschlossen, es dieses Jahr zu verlängern: Es ist nicht nur ein Wochenende, sondern ein 4-tägiger Kurzurlaub. Wir werden im schönen Schwarzwald in der **Pension Fernsicht in Grafenhausen (D)** übernachten. Die Umgebung bietet uns viele Möglichkeiten für eine wunderbare Zeit: Schwimmen, SUP, Wasser- und Funpark, Wandern, Grillen, Besuch einer Brauerei und vieles mehr. Ganz zu schweigen davon, dass wir einen wunderbaren Koch haben, der dafür sorgt, dass wir gut essen.

Anmeldung bis 11. Mai an:

Sozialdiakon Soni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 076 302 99 42

VELOS GESUCHT



Gebrauchte Velos für Flüchtlinge gesucht

Seit vielen Jahren spenden hilfsbereite Personen im Kanton Zug ihre gebrauchten Velos, die im Keller schon seit langem unbenutzt herumstehen.

Migranten, die auf ihre Bewilligung warten und sich teure Bustickets nicht leisten können, möchten gerne Angebote zur Freizeitgestaltung oder zum Deutschkurs nutzen, wohnen aber manchmal mehrere Kilometer weit entfernt.

Einige sind jetzt schon stolzer Besitzer von einem gebrauchten Velo und sind so dankbar dafür!

Wer noch ein gut erhaltenes Velo hat – gerne auch Kindervelos – und dieses spenden möchte, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen; wir holen es dann bei Ihnen ab.

Unsere kompetente Velomechanikerin repariert alle Velos in unserer offenen Velowerkstatt im Langhüs Cham (Papieri Areal) an der Fabrikstrasse 9. Öffnungszeit: Mittwoch 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung. Bitte melden Sie sich bei Sozialdiakonin Annette Plath, annette.plath@ref-zug.ch, 041 780 65 58, Sinserrt. 27, 6330 Cham.

ANMELDEN UND DABEI SEIN!

Kantonales Kinder- und Jugendlager 2025: «Löse mit uns den Fall Winkler»



Hinweis: Die Plätze sind begrenzt, und das Lager ist jeweils schnell ausgebucht.

Ab Donnerstag, 15. Mai 2025, 8.00 Uhr findest du die Anmeldung und alle wichtigen Infos dazu auf www.ref-zug.ch.

Das Hauptleitungsteam freut sich auf Dich!

Sarah Bally, Jennifer Dönni und Michaela Gamma

Bist du zwischen 10 und 15 Jahren und möchtest eine aussergewöhnliche Woche mit tollen Leuten erleben?

Dann komm mit uns vom 2. bis 9. August nach Bezau (Österreich) ins kantonale Kinder- und Jugendsommerlager!

In diesem Jahr erwartest dich ein spannendes Abenteuer: Wir untersuchen den mysteriösen Fall Winkler! Eine Dame ist verstorben und hat geheimnisvolle Gegenstände hinterlassen. Was verbirgt sich hinter diesen Objekten? Wo ist das Geld geblieben? Schlüpfe in die Rolle eines Detektivs und hilf uns, die Rätsel zu lösen!

Freue dich auf aufregende Aktivitäten, Gruppenspiele, Wandern, Schwimmen und Basteln in einer gemütlichen Unterkunft. Neben all dem Spass kannst du neue Freundschaften knüpfen und gemeinsam mit anderen die Geheimnisse des Falls lüften.

Besuche zum Geburtstag

Liebe Jubilare

Alle Mitglieder unseres Kirchenbezirks Cham, die 80, 85, 90 und über 90 Jahre alt werden, möchten wir von der Besuchergruppe, den Pfarrpersonen und Sozialdiakonin gerne besuchen.

Damit möchten wir Euch eine Freude bereiten, uns begegnen und zeigen, dass Ihr uns wichtig seid.

Hier schreiben wir unsere Namen, damit Ihr uns schon mal kennt und nicht überrascht seid, wenn eine/einer von uns sich bei Euch meldet:

Unsere Besuchergruppe:

Astrid Gubler, Cham
 Anna Sohn, Cham
 Christina Schmidt, Cham
 Brigitte Würzler, Hagendorn
 Martin Vöhringer, Hünenberg
 Verena Hellenbrand, Cham

Team:

Pfarrer Michael Sohn
 Pfarrerin Rahel Nilsson
 Sozialdiakonin Annette Plath



Dann freuen wir uns auf die Begegnungen!
 Pfarrer Michael Sohn

«Zeiten des Glücks» – Dank an die Mütter, Väter, Grosseltern...

Herzliche Einladung zum Muttertagsgottesdienst
 am Sonntag, 11. Mai um 10.00 Uhr in der Ref. Kirche

Wir wollen uns Zeit für «Die Zeit» nehmen!

*Gedanken von Werner Bergengruen
 (Schriftsteller 1892–1964):*

Die Kunst, Zeit zu haben, scheint ausgestorben. Es gibt kaum noch Lebenskünstler, die auf eine entsprechende Frage mit offener Zuvorkommenheit antworten: «Aber ja, mein Lieber (oder «meine Liebe», je nachdem), kommen Sie herein, ich habe Zeit.»

Aus welchen Gründen der Zeitmangel entstanden ist und mit welchen Mitteln man sich, wenigstens einigermaßen, Zeit verschaffen kann, weiss ich nicht. Wenn Zeit Geld ist, wie man sagt, hängt die fehlende Zeit wohl mit einem Mangel an Geld zusammen.

Oder sollte es doch umgekehrt sein?

Meine These ist, dass wir leider keine Zeit haben, obwohl wir über genug Geld verfügen. Ich glaube, es gibt ein schnelles Glück, das man auch auf rasche Weise erlangen kann, das man sich um die Ecke mit kleiner Münze und grossen Scheinen kaufen kann, aber das würde ich nicht gerade Glück nennen. Es bestätigt meine Vermutung, dass mit Geld kein Glück zu erwerben ist, ebensowenig wie das mit Zeitersparnis möglich ist.

Zum Glück gehört Zeit, sogar sehr viel Zeit, übermässig viel Zeit. Viele meinen daher das Glück vor allem dann zu finden, wenn sie der inneren Erfahrung nach die meiste – freie – Zeit haben: im Urlaub, auf Reisen.

Es gibt kein schnelles Glück. Zum Glück gehört die Langsamkeit, die Musse, die Faulheit. Der Stress ist nur für glücksentwöhnte graue Manager befriedigend. Mangel an Zeit ist nicht glücksförderlich.



GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr

Pfr. Andreas Maurer
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr

Muttertagsgottesdienst
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber
Bratsche: Jan-Philip Dolci

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 25. Mai

19.00 Uhr

Gottesdienst am Sonntagabend
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Klavier/Orgel: Mi-Sun Weber

OFFENE GEBETSKIRCHE

Immer **Dienstags um 18.00 Uhr** treffen wir uns vorne im Chorraum der Reformierten Kirche zum freien Gebet.
Herzliche Einladung.

ANDACHTEN

Alterszentrum Büel

Mittwoch, 28. Mai
10.40 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Pflegezentrum Ennetsee

Freitag, 30. Mai
10.30 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Agenda Mai 2025

Donnerstag

01. 12.00 Uhr Mittags-Tisch

Freitag

02. 17.30 Uhr Kinder-Spielabend

Sonntag

04. 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

07. 09.30 Uhr Gschichtehöck

Freitag

09. 17.30 Uhr Kinder-Filmabend
19.30 Uhr Jugend-Filmabend

Sonntag

11. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag

12. 14.00 Uhr Träumlikafi

Donnerstag

15. 19.00 Uhr Bibel-Teilen

Sonntag

18. 10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag

22. 19.00 Uhr Veranstaltung
Cham Delta

Samstag

24. 08.30 Uhr Vater-Kind Tag

Sonntag

25. 14.00 Uhr SoNaMi-Treff
19.00 Uhr Gottesdienst am
Abend

Montag

26. 19.00 Uhr Männerstammtisch

Dienstag

27. 19.30 Uhr Vortragsabend
Andreas Zumach

Mittwoch

28. 10.40 Uhr Andacht Büel
09.30 Uhr Singen mit Kleinkindern
13.30 Uhr Kontaktgruppe

Freitag

30. 10.30 Uhr Andacht Ennetsee

Wünsche zum Mai – von Tina Willms

Ich wünsche dir,
dass du dich anstecken lässt
von der Lebenslust
und der Aufbruchstimmung im Mai.
Ich wünsche dir Freude daran,
Risiken auf dich zu nehmen,
Wagnisse einzugehen,
Abenteuer zu erleben
und so die Welt
und dich mitten darin
ganz neu zu entdecken.



Trio Anderscht am Seniorennachmittag im März

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrer Andreas Maurer
(Stellvertretung für Pfrn. Rahel Nilsson)
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 726 47 29, andreas.maurer@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham

Öffnungszeiten:
Montag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer
Homepage: www.ref-zug.ch/cham

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham.
Das Chomer Chilefänschter erscheint als
Beilage zum Kirchenboten und ist im Abo
inbegriffen. Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Adobe Stock, Andreas Maurer,
Stefan Gubler, zVg.

Redaktionsschluss Ausgabe Juni:
5. Mai 2025